

- Ⓓ **Originalbetriebsanleitung  
Tischkreissäge**
- ⒼⒷ **Operating Instructions  
Bench-Type Circular Saw**
- Ⓕ **Mode d'emploi  
Scie circulaire à table de menuisier**
- Ⓐ **Gebruiksaanwijzing  
Tafelcirkelzaag**

**Einhell**<sup>®</sup>  
NEW GENERATION

7

CE

Art.-Nr.: 43.406.64

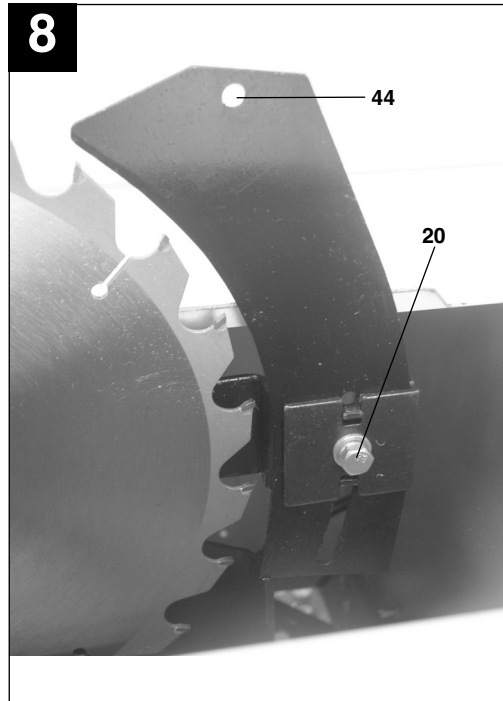
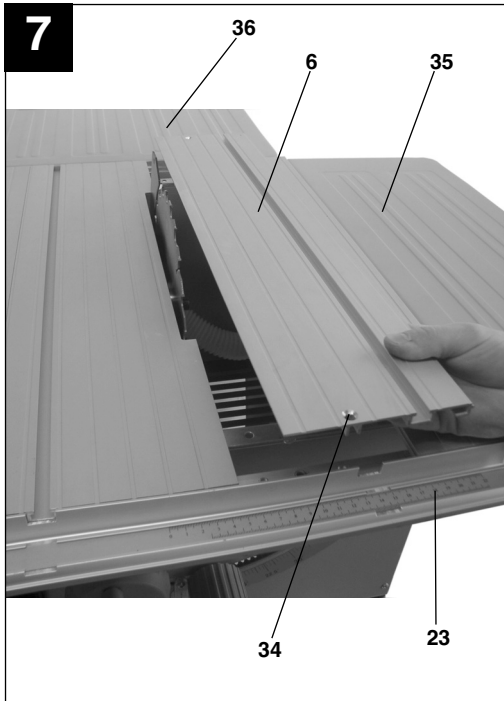
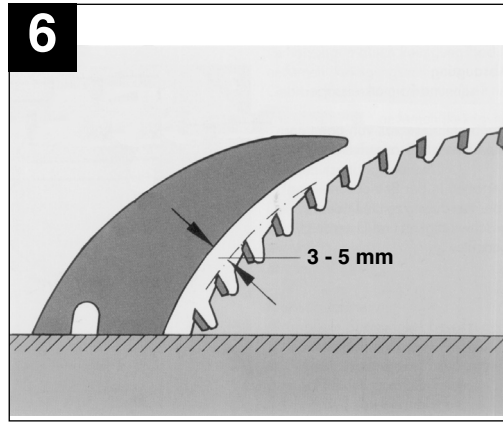
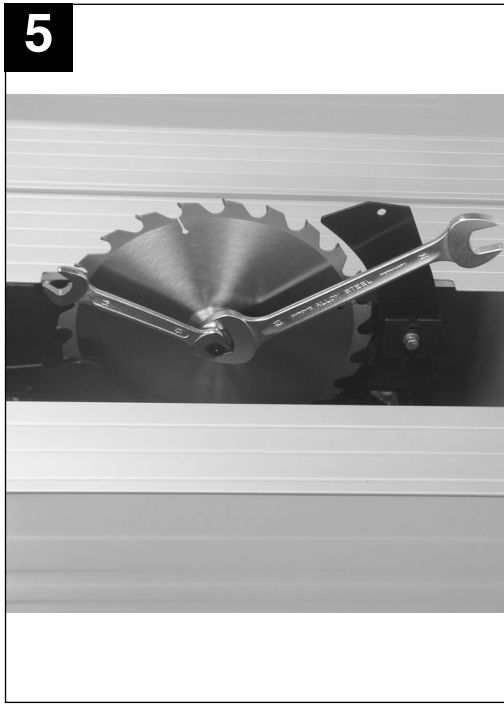
I.-Nr.: 01018

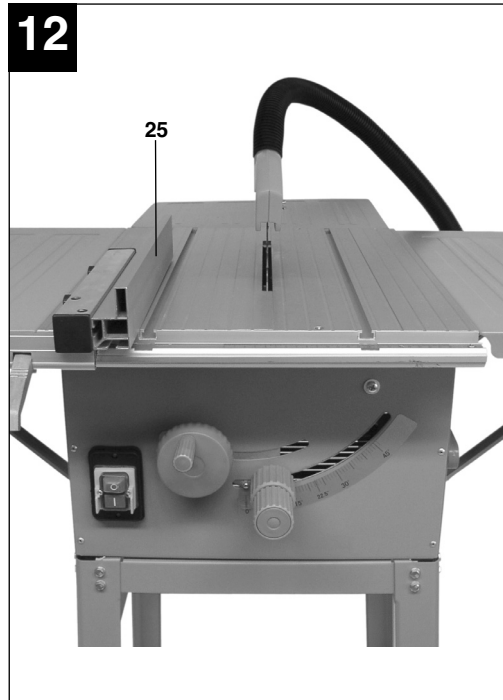
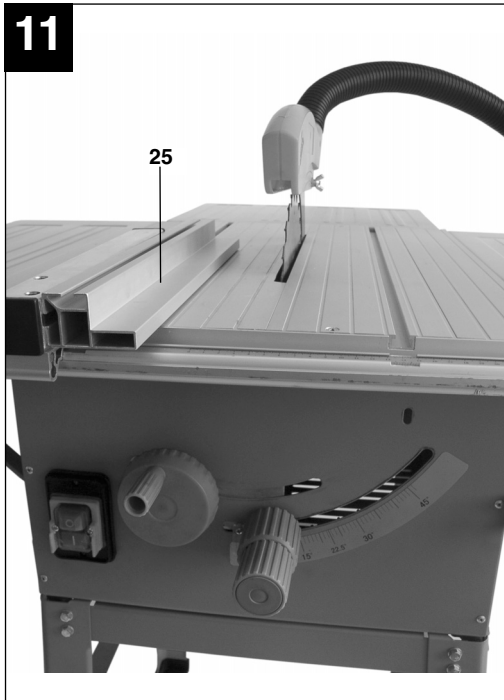
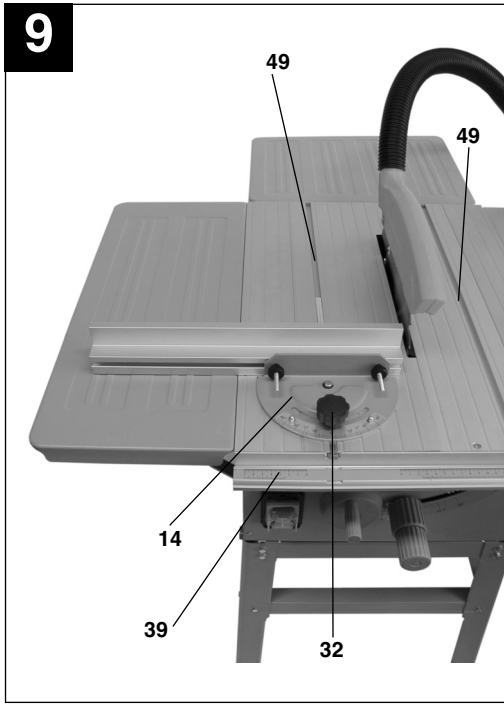
NTS **1525**

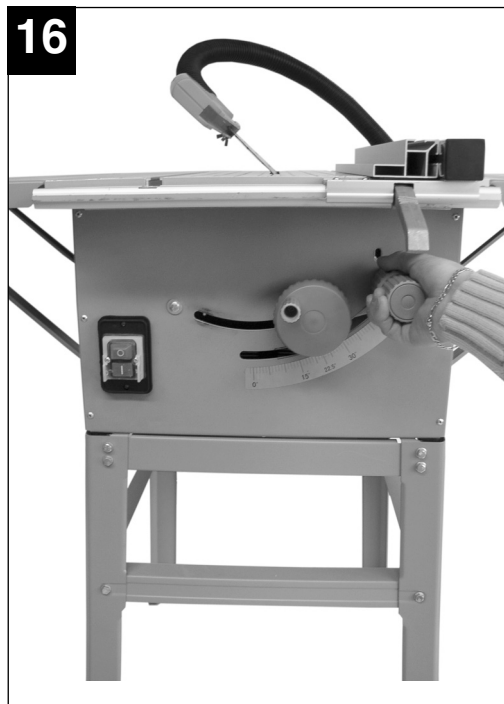
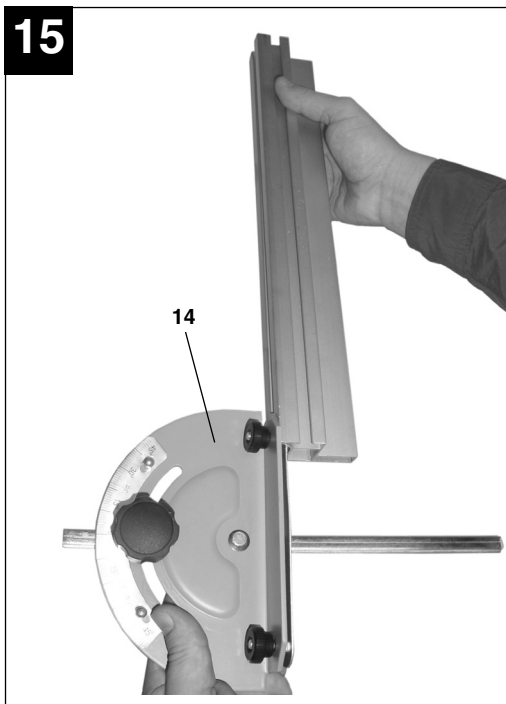
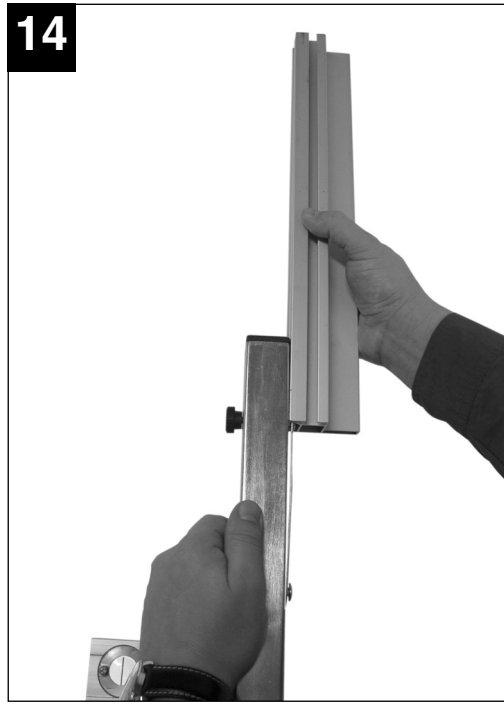
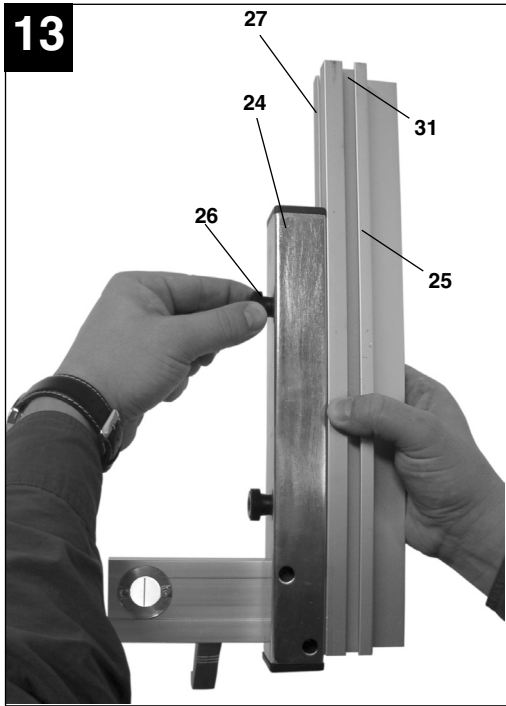


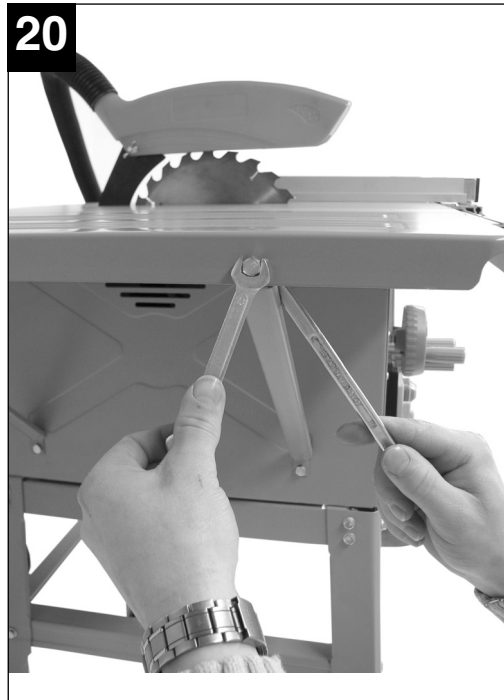
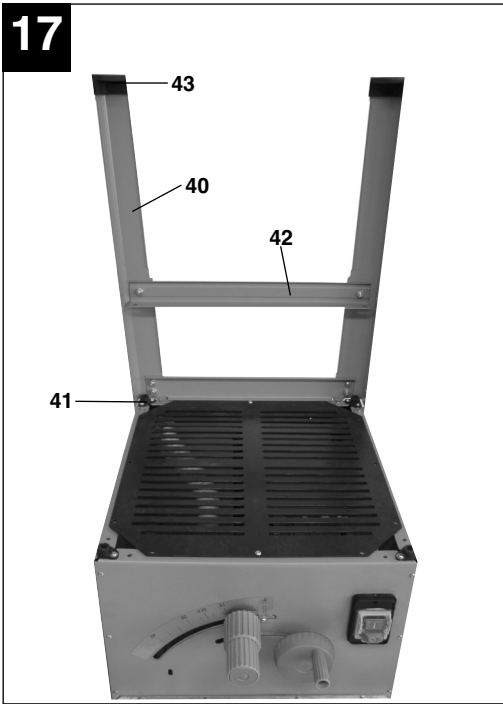
- Ⓓ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓔ Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.
- Ⓕ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓜ Vóór ingebruikneming de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!

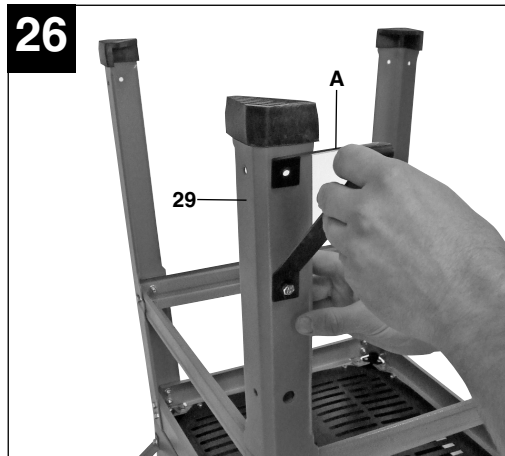
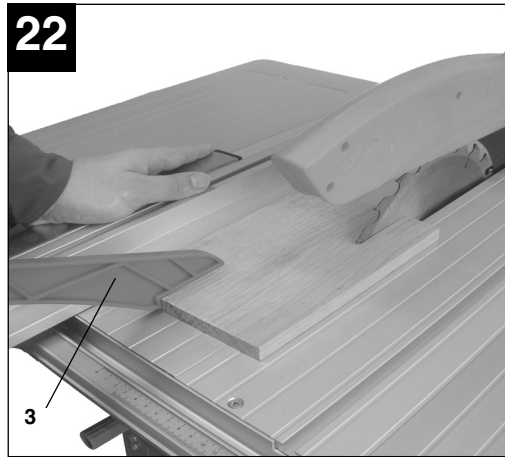
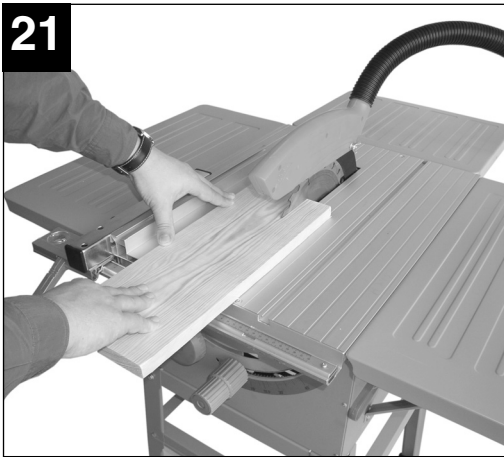














**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**⚠ WARNUNG**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.  
**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung**

- 1 Sägetisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebestock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag
- 8 Handrad
- 9 Einstell- und Feststellgriff
- 10 Untergestell
- 11 Ein-/ Ausschalter
- 12 Exzenterhebel
- 13 Absaugschlauch
- 14 Queranschlag
- 15 Schraube mit Flügelmutter
- 16 Absaugadapter
- 20 Befestigungsschraube
- 35 Verlängerungstisch
- 36 Verbreiterungstisch
- 37 Tischstütze
- 43 GummifüÙe

**3. Lieferumfang**

- Tischkreissäge
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Parallelanschlag
- Queranschlag
- Schiebestock

**4. BestimmungsgemäÙe Verwendung**

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

**Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.**

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäÙ. Für daraus hervor- gehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Säge- blätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäÙen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungs- vorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäÙiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abge- deckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittver- letzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstück- teilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetall- teilen des Sägeblattes.

**D**

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V - 240V ~ 50Hz
Leistung P	S1 1200 W S6 40% 1500 Watt
Leerlaufdrehzahl $n_0$	5700 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt	Ø 250 x Ø 30 x Ø 2,4 mm
Anzahl der Zähne	24
Tischgröße	610 x 440 mm
Tischverbreiterung Li/Re	610 x 250 mm
Tischverlängerung hinten	440 x 320 mm
Schnitthöhe max.	73 mm / 90°
	53 mm / 45°
Höhenverstellung	stufenlos 0 - 73 mm
Sägeblatt schwenkbar	stufenlos 0° - 45°
Absauganschluß	Ø 35 mm
Gewicht	27 kg

Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

## Geräuschemissionswerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel $L_{pA}$	93,5 dB	106,7 dB
Unsicherheit $K_{pA}$		3 dB
Schalleistungspegel $L_{WA}$	105,0 dB	114,5 dB
Unsicherheit $K_{WA}$		3 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen.

Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

### Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

## 6. Vor Inbetriebnahme

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

## 7. Montage

**Achtung! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.**

### 7.1 Montage des Untergestells (Abb. 17/18)

- Tischkreissäge umdrehen und auf den Boden legen.
- Die vier Standbeine (40) mit den Sechskantschrauben und Muttern locker an der Säge anschrauben.
- Jetzt die Längs- und Querstreben (41) sowie die vier Mittelstreben (42) locker mit den Standbeinen verschrauben.
- Dabei die Sechskantschrauben und Muttern nur locker festziehen. **Achtung:** Die längeren Streben müssen seitlich verwendet werden.
- Nun die Gummifüße (43) auf die Standbeine aufstecken, die Säge mit dem Untergestell umdrehen und auf den Boden stellen.
- Anschließend sämtliche Schrauben und Muttern des Untergestells festschrauben (Abb. 18).
- Verschrauben Sie die zusätzlichen Standbeine (A) so an den hinteren Standbeinen (29), dass sie zur Rückseite der Maschine zeigen (Bild 26).

### 7.2 Tischverbreiterung und -Verlängerung (Abb. 19/20)

- Tischverbreiterung und Verlängerung (35/36) am Sägetisch (1) mittels der Schrauben und Muttern locker befestigen. (Abb. 19).
- Stützen (27) am Gehäuse der Tischsäge und an den Verbreiterungs- bzw. Verlängerungstisch locker anschrauben. (kurze Stützen für Verbreiterung, lange Stützen für Verlängerung)
- Tischverbreiterung und -Verlängerung eben mit dem Sägetisch (1) ausrichten.
- Anschließend sämtliche Schrauben festziehen. (Abb. 20)

### 7.3 Sägeblattschutz montieren / demontieren (Abb. 3)

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen, so daß die Schraube durch das Loch (44) des Spaltkeils paßt.
  - Schraube (15) nicht zu fest anziehen; der Sägeblattschutz muss frei beweglich bleiben.
  - Absaugschlauch (13) an den Absaugadapter (16) und am Absaugstutzen des Sägeblattschutzes (2) befestigen.
  - Am Ausgang des Absaugadapters (16) ist eine geeignete Absauganlage anzuschließen.
  - Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Achtung!**

**Vor Sägebeginn muß der Sägeblattschutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden.**

### 7.4. Spaltkeil einstellen (Abb. 3/6/7/8)

- **Achtung! Netzstecker ziehen**
- Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Sägeblattschutz demontieren (siehe 7.3.)
- Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 7.5)
- Die Befestigungsschraube (20) lockern.

#### 7.4.1. Einstellung für maximale Schnitte (Abb. 6/7/8)

- Spaltkeil (5) nach oben schieben, bis der Abstand zwischen Sägetisch (1) und Oberkante Spaltkeil (5) ca. 10 cm beträgt.
- Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) soll 3-5 mm sein.
- Die Schraube (20) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren (Abb. 7).

### 7.5 Tischeinlage austauschen (Abb. 7)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen
- Die 2 Senkkopfschrauben (34) entfernen.
- Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

### 7.6 Montage/Wechsel des Sägeblatt (Abb. 5)

- **Achtung! Netzstecker ziehen.**
  - Die Tischeinlage durch lösen der zwei Senkkopfschrauben entfernen (siehe 7.5)
  - Mutter lösen, indem man einen Schlüssel (SW 24) an der Mutter ansetzt und mit einem weiteren Gabelschlüssel (SW 13) an der Motorwelle, um gegenzuhalten, ansetzt.
  - **Achtung!** Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
  - Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
  - Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig reinigen
  - Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen
- Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muß in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz)**
- Spaltkeil (5) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen (siehe 7.3., 7.4.)

**D**

- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

**8. Bedienung****8.1. Ein/Aus-Schalter (Abb. 4)**

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „0“ gedrückt werden.

**8.2. Schnitttiefe (Abb 4)**

- Durch Drehen der Handkurbel (8), kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.  
Entgegen dem Uhrzeigersinn: größere Schnitttiefe  
Im Uhrzeigersinn: kleinere Schnitttiefe

**8.3. Parallelanschlag****8.3.1. Anschlaghöhe (Abb. 11-14)**

- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muß die Anschlagschiene (25) nach Abb. 12, für dickes Material und nach Abb. 11 für dünnes Material verwendet werden.
- Zum Umstellen der Anschlagschiene (25) auf die niedere Führungsfläche, müssen die beiden Rändelschrauben (26) gelockert werden, um die Anschlagschiene (25) vom Halter (24) zu lösen.
- Die beiden Rändelschrauben (26) durch den einen Schlitz (27) in der Anschlagschiene (25) herausnehmen und in den anderen Schlitz (31) wieder einsetzen.
- Anschlagschiene (25) wieder auf den Halter (24) montieren.
- Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muß analog durchgeführt werden.

**8.3.2. Schnittbreite**

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägeblattes (1) montiert werden.
- Der Parallelanschlag (7) muß die Führungsschiene (22) des Sägeblattes (1) eingesetzt werden.
- Mittels der Skala (23) auf der Führungsschiene (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.

- Durch Drücken des Exzenterhebels (12) kann der Parallelanschlag in der gewünschten Position festgeklemmt werden.

**8.3.3. Anschlaglänge einstellen (Abb. 10)**

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (25) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.
- Benötigte Schnittbreite einstellen  
- Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagschiene (25) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.  
- Rändelschrauben (26) wieder festziehen.

**8.4. Queranschlag (Abb. 9)**

- Queranschlag (14) in die Nut (38) des Sägeblattes schieben.
- Rändelschraube (32) lockern.
- Queranschlag (14) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Rändelschraube (32) wieder festziehen.
- Beim Zuschneiden von größeren Werkstückteilen, kann der Queranschlag (14) mit der Anschlagschiene (25) vom Parallelanschlag (7) verlängert werden (Abb. 15)

**Achtung!**

- Anschlagschiene (25) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.
- Der Abstand zwischen Anschlagschiene (25) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

**8.5. Winkeleinstellung (Abb. 16)**

- Feststellgriff (9) lösen
- Durch Drehen des Griffes das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
- Feststellgriff in gewünschter Winkelstellung arretieren.

**9. Betrieb****Achtung!!**

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach den Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung. Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die

Absaugkanäle.

### 9.1. Ausführen von Längsschnitten (Abb. 21)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muß immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 8.3.)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zu Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

### 9.1.2. Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 22)

- Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen **unbedingt** unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (3) durchgeführt werden.

Schiebestock ist im Lieferumfang enthalten.

**Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.**

### 9.1.3. Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 23)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen.
- **Schiebeh Holz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlissenes Schiebeh Holz rechtzeitig ersetzen.**

### 9.1.4. Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 16/24)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlages (7) durchgeführt.

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 8.5.)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 8.3.1)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 9.1.1. und 9.1.2 und 9.1.3.)

### 9.1.5. Ausführung von Querschnitten (Abb. 25)

- Queranschlag (14) in eine der beiden Nuten (49) des Säge Tisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 8.4.) Sollte das Sägeblatt (4) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (49) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen läßt.
- Gegebenenfalls Anschlagschiene (25) verwenden.
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (14) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Achtung: Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.**
- Queranschlag (14) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten.
- Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

## 10. Wartung

- **Achtung!** Netzstecker ziehen.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

**D**

## 11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**⚠ Important!**

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

**1. Safety information**

Please refer to the booklet included in delivery for the safety instructions.

**⚠ CAUTION!****Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

**Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.**

**2. Layout**

- 1 Saw table
- 2 Saw blade guard
- 3 Push stick
- 4 Saw blade
- 5 Splitter
- 6 Table insert
- 7 Parallel stop
- 8 Handwheel
- 9 Adjusting and locking grip
- 10 Base frame
- 11 ON/OFF switch
- 12 Eccentric lever
- 13 Extractor hose
- 14 Cross stop
- 15 Screw with wing nut
- 16 Extractor adapter
- 20 Fixing screw
- 35 Length extension table
- 36 Width extension table
- 37 Table support
- 43 Rubber feet

**3. Items supplied**

- Bench-type circular saw
- Carbide-tipped saw blade
- Parallel stop
- Cross stop
- Push stick

**4. Proper use**

The bench-type circular saw is designed to crosscut wood and plastic commensurate with the size of the machine.

The machine is not to be used for cutting fire wood.

The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following risks may arise due to the machine's design and setup:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

**GB**

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

## 5. Technical data

AC motor	230V - 240V ~ 50Hz
Power P	S1 1200 W S6 40% 1500 W
Idle speed $n_0$	5700 min <sup>-1</sup>
Cutting-off wheel	Ø 250 x Ø 30 x Ø 2.4 mm
Number of teeth	24
Table size	610 x 440 mm
Table width extension, left/right	610 x 250 mm
Table length extension, rear	440 x 320 mm
Cutting height max.	73 mm / 90° 53 mm / 45°
Height adjustment	infinite 0 - 73 mm
Tilting saw blade	infinite 0° - 45°
Extractor socket	Ø 35 mm
Weight	27 kg

## Sound and vibration

Sound and vibration values were measured in accordance with EN 61029.

	Idle	mode
$L_{pA}$ sound pressure level	93,5 dB	106,7 dB
$K_{pA}$ uncertainty		3 dB
$L_{WA}$ sound power level	105,0 dB	114,5 dB
$K_{WA}$ uncertainty		3 dB

The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighboring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.

### Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

### Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

## 6. Before putting the machine into operation

- Unpack the bench-type circular saw and check it for damage which may have occurred in transit.
- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. on a work bench, or it must be bolted to a strong base.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

## 7. Assembly

**Important! Pull out the power plug before carrying out any maintenance, resetting or assembly work on the cutting-off machine!**

### 7.1 Assembling the base frame (Fig. 17/18)

- Turn the saw upside down and place it on the floor.
- Use the hex screws and nuts to fasten the four legs (40) loosely to the saw.
- Now fasten the longitudinal struts and cross struts (41) as well as the four center struts (42) loosely to the legs.
- Be sure to secure the hex screws and nuts only loosely. **Important:** The longer struts have to be



used on the sides.

- Now mount the rubber feet (43) on the legs and turn the saw together with the base frame so that it stands upright on the floor.
- Finally, secure all the screws and nuts on the base frame so that they are tight (Fig. 18).
- Screw the additional legs (A) to the rear legs (29) so that they point towards the rear of the machine (Fig. 26).

### 7.2 Table width extension and length extension (Fig. 19/20)

- Use the screws and nuts to fasten the table width extension and length extension (35/36) loosely to the saw table (1) (Fig. 19).
- Screw the supports (27) loosely onto the saw housing and onto the table width extension or length extension (short supports for the width extension, long supports for the length extension).
- Align the table width extension and length extension level with the saw table (1).
- Finally, tighten all screws. (Fig. 20)

### 7.3 Fitting / removing the saw blade guard (Fig. 3)

- Mount the saw blade guard (2) on the splitter (5) so that the screw fits through the hole (44) in the splitter.
- Do not tighten the screw (15) too far – the blade guard must be able to move freely.
- Fasten the extractor hose (13) to the extractor adapter (16) and to the extractor socket of the blade guard (2).
- A suitable extractor system has to be connected to the outlet of the extractor adapter (16).
- To remove the saw blade guard, proceed in reverse order.

#### **Important!**

**The guard hood (2) must always be lowered over the workpiece before you begin to cut.**

### 7.4. Setting the splitter (Fig. 3/6/7/8)

- **Important! Pull out the power plug.**
- Set the blade (4) to max. cutting depth, move to 0° position and lock in place.
- Remove the saw blade guard (see 7.3).
- Take out the table insert (6) (see 7.5).
- Slacken the fixing screw (20).

#### 7.4.1. Setting for maximum cuts (Fig. 6/7/8)

- Push up the splitter (5) until the gap between the saw table (1) and the upper edge of the splitter (5) equals approx. 10 cm.
- The distance between the blade (4) and the splitter (5) should be 3-5 mm.
- Retighten the screw (20) and mount the table

insert (6) (Fig. 7).

### 7.5 Changing the table insert (Figure 7)

- To prevent increased likelihood of injury the table insert should be changed whenever it is worn or damaged.
- Remove the saw blade guard (2).
- Remove the 2 countersunk head screws (34).
- Take out the worn table insert (6).
- To fit the replacement table insert, proceed in reverse order.

### 7.6 Fitting/replacing the blade (Fig. 5)

- **Important! Pull out the power plug first.**
- Remove the table insert by undoing the two countersunk head screws (see 7.5).
- Undo the nut with a size 24 wrench on the nut itself and a second fork wrench (size 13) on the motor shaft (a) to apply counter-pressure.
- **Important!** Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade.
- Take off the outer flange and pull the old saw blade off the inner flange by dropping the blade at an angle.
- Clean the blade flange thoroughly before fitting the new blade.
- Mount and fasten the new saw blade in reverse order.
- **Important! Note the running direction. The cutting angle of the teeth must point in running direction, i.e. forwards (see the arrow on the blade guard).**
- Refit and set the splitter (5) and the saw guard (2) (see 7.3., 7.4.)
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.

## 8. Using the saw

### 8.1. ON/OFF switch (Fig. 4)

- To turn the saw on, press the green button .I. . Wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- To turn the machine off again, press the red button "0".

### 8.2. Cutting depth (Fig. 4)!

- Turn the hand crank (8) to set the blade (4) to the required cutting depth.

Turn anti-clockwise: larger cutting depth  
Turn clockwise: smaller cutting depth

### 8.3. Parallel stop

#### 8.3.1. Stop height (Figure 11-14)

- The parallel stop (7) supplied with the bench-type circular saw has two different guide faces.
- For thick material you must use the stop rail (25) as shown in Fig. 12, for thin material you must use the stop rail as shown in Fig.11.
- To change over the stop rail (25) to the lower guide face you have to slacken the two knurled screws (26) in order to disconnect the stop rail (25) from the holder (24).
- Remove the two knurled screws (26) through the one slot (27) in the stop rail (25) and insert in the other slot (31).
- Remount the stop rail (25) on the holder (24).
- The procedure for changing over to the high guide face is similar.

#### 8.3.2. Cutting width:

- The parallel stop (7) has to be used when making longitudinal cuts in wooden workpieces.
- The parallel stop (7) can be mounted on either side of the saw table (1).
- The parallel stop (7) has to be mounted in the guide rail (22) of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the help of the scale (23) on the guide rail (1).
- You can clamp the parallel stop in the required position by pressing the eccentric lever (12).

#### 8.3.3. Setting the stop length (Fig. 10)

- The stop rail (25) can be moved in longitudinal direction in order to prevent the workpiece from becoming jammed.
- Rule of thumb: The rear end of the stop comes up against an imaginary line that begins roughly at the center of the blade and runs at an angle of 45° to the rear.
- Set the required cutting width
  - Slacken the knurled screws (26) and push the stop rail (25) forward until it touches the imaginary 45° line.
  - Retighten the knurled screws (26).

#### 8.4. Cross stop (Figure 9)

- Slide the cross stop (14) into the groove (38) of the table.
- Slacken the knurled screw (32).
- Turn the cross stop (14) until the arrow points to the angle required.
- Retighten the knurled screw (32).
- When cutting large parts of workpieces you can use the stop rail (25) from the parallel stop (7) to extend the length of the cross stop (14) (Fig. 15)

#### Important!

- Do not push the stop rail (25) too far toward the blade.
- The distance between the stop rail (25) and the blade (4) should be approx. 2 cm.

#### 8.5. Setting the angle (Fig. 16)

- Undo the fixing handle (9).
- Turn the handle to set the desired angle on the scale.
- Lock the fixing handle again in the required angle position.

### 9. Operation

#### Important!!

- After every new adjustment we recommend you to make a trial cut in order to check the new settings.
- After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- Take extra care when starting the cut!
- Never use the equipment without the suction function. Regularly check and clean the suction channels.

#### 9.1. Making longitudinal cuts (Figure 21)

Longitudinal cutting (also known as slitting) is when you use the saw to cut along the grain of the wood. Press one edge of the workpiece against the parallel stop (7) while the flat side lies on the saw table (1). The guard hood (2) must always be lowered over the workpiece.

When you make a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece height and the desired width. (See 8.3.)
- Switch on the saw.
- Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (7) and into the blade (4).
- Guide at the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only as far as the front edge of the guard hood.
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (5).
- The offcut piece remains on the saw table (1) until the blade (4) is back in its position of rest.
- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.) .

**9.1.2. Cutting narrow workpieces (Fig. 22)**

- **Be sure** to use a push stick (3) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 120 mm in width. A push block is supplied with the saw!  
**Replace a worn or damaged push stick immediately.**

**9.1.3. Cutting extremely narrow workpieces (Fig. 23)**

- **Be sure** to use a push block when making longitudinal cuts in very narrow workpieces with a width of 30 mm and less.
- The low guide face of the parallel stop is best used in this case.  
**There is no push block supplied with the saw! (Available from your specialist dealer)**  
**Replace the push block without delay when it becomes worn.**

**9.1.4. Making bevel cuts (Fig. 16/24)**

Bevel cuts must always be used using the parallel stop (7).

- Set the blade (4) to the desired angle. (See 8.5.)
- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece width and height (see 8.3.1)
- Carry out the cut in accordance with the workpiece width (see 9.1.1., 9.1.2 and 9.1.3.)

**9.1.5. Making cross cuts (Fig. 25)**

- Slide the cross stop (14) into one of the grooves (49) in the table and adjust to the required angle. (See 8.4.) If you also want to tilt the blade (4), use the groove (49) which prevents your hand and the cross stop from making contact with the blade guard.
- If necessary, use the stop rail (25).
- Press the workpiece firmly against the cross stop (14).
- Switch on the saw.
- Push the cross stop (14) and the workpiece toward the blade in order to make the cut.
- **Important:**  
**Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.**
- Push the cross stop (14) forward until the workpiece is cut all the way through.
- Switch off the saw again. Do not remove the offcut until the blade has stopped rotating.

**10. Maintenance**

- **Important!** Pull out the power plug first.
- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best carried out with a fine brush or a cloth.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

**11. Ordering replacement parts**

Please provide the following information on all orders for replacement parts:

- Model/type of device
- Article number of the device
- ID number of device
- Number of the required replacement part

For our latest prices and information please go to [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## F

**⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**1. Consignes de sécurité**

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.**

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

**2. Description de l'appareil**

- 1 Table de sciage
- 2 Capot de protection de la lame de scie
- 3 Poussoir
- 4 Lame de scie
- 5 Coin à refendre
- 6 Insertion de table
- 7 Butée parallèle
- 8 Volant à main
- 9 Poignée de réglage et de blocage
- 10 Support
- 11 Interrupteur Marche / Arrêt
- 12 Levier excentrique
- 13 Tuyau flexible d'aspiration
- 14 Butée transversale
- 15 Vis avec écrou à oreilles
- 16 Adaptateur d'aspiration
- 20 Vis de fixation
- 35 Table rallonge
- 36 Table rallonge en largeur
- 37 Support de table
- 43 Pieds en caoutchouc

**3. Volume de livraison**

- scie circulaire à table
- lame de scie garnie de métal dur
- butée parallèle
- butée transversale
- poussoir

**4. Utilisation conforme aux fins**

La scie circulaire à table sert à couper toutes sortes de bois en sens longitudinal et transversal (uniquement avec la butée transversale) en fonction de la taille de la machine. Il est interdit de couper tout bois rond. **Utilisez la machine exclusivement pour le but pour lequel elle a été conçue.**

Toute autre utilisation allant au-delà de l'affectation n'est pas conforme à l'affectation. Pour tout dommage ou toute blessure de tous genres en résultant, c'est l'utilisateur qui sera tenu responsable et non le producteur. Seules les lames de scie appropriées pour la machine (lames HM/alliages durs ou CV/vulcanisées) doivent être employées. L'emploi de lames de scie et de plaques de séparation en acier à coupe très rapide de tout genre est interdit.

Le respect des consignes de sécurité est aussi partie constituante de l'emploi conforme à l'affectation, ainsi aussi le mode d'emploi et les consignes de fonctionnement dans le mode d'emploi.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et s'informer sur les risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents doivent être strictement respectés.

D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de médecine du travail et de sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

Malgré un emploi conforme à l'affectation, les facteurs de risques ne peuvent être entièrement éliminés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie de sciage non couverte.
- Mettre la main dans la lame fonctionnante (coupure).
- En cas de maniement mal approprié, rebond de pièces à travailler ou de leurs éléments.
- Ruptures de lame de scie.
- Ejection de pièces en métal dur défectueuses de

la lame de scie.

- Baisse de l'ouïe due à la non-utilisation du protège-oreilles nécessaire.
- Emissions insalubres de poussière de bois en cas d'utilisation dans des locaux fermés.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

## 5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 -240 V ~ 50 Hz
Puissance P	S1 1200 W S6 40% 1500 W
Vitesse de rotation à vide $n_0$	5700 tr/min.
Lame de scie en métal dur $\varnothing 250 \times \varnothing 30 \times \varnothing 2,4$ mm	
Nombre de dents	24
Dimensions de la table	610 x 440 mm
Elargissement de table	610 x 250 mm
Rallonge de table	440 x 320 mm
Hauteur de coupe max.	73 mm / 90°
	53 mm / 45°
Réglage de la hauteur	continu 0-73 mm
Table orientable	continu 0° - 45°
Raccord d'aspiration	$\varnothing 35$ mm
Poids:	27 kg

Mode d'exploitation S6 40% : marche continue avec service discontinu (temps de marche 10 min). Afin de ne pas faire chauffer le moteur de façon inadmissible, il faut le faire fonctionner pendant 40% du temps de marche à la puissance nominale et ensuite 60% du temps de marche sans charge.

## Valeurs des émissions de bruit

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029

	Service	Marche à vide
Niveau de pression		
acoustique $L_{pA}$	93,5 dB	106,7 dB
Imprécision $K_{pA}$		3 dB
Niveau de puissance		
acoustique $L_{WA}$	105,0 dB	114,5 dB
Imprécision $K_{WA}$		3 dB

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée de bruit, les conditions spéciales du local de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.

### Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

### Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

## F

## 6. Avant la mise en service

- Déballiez la scie circulaire à table et contrôlez si elle n'a pas été endommagée par le transport.
- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Avant la mise en service, contrôler que tous les capots et dispositifs de sécurité sont correctement montés.
- La lame de scie doit pouvoir marcher librement.
- En cas de bois déjà travaillé, faire attention à des corps étrangers, comme p.ex. clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, s'assurer que la lame de scie est correctement montée et que les pièces mobiles sont souples.
- Avant le raccordement de la machine, vérifier que les données sur la plaque signalétique correspondent à la tension du secteur.

## 7. Montage

**Attention ! Avant tous travaux de maintenance, de transformation et de montage sur la scie circulaire, retirez la fiche secteur.**

### 7.1 Montage du support (fig. 17/18)

- Retournez la scie circulaire à table et posez-la sur le sol.
- Vissez légèrement les quatre pieds de fixation (40) avec les vis à tête hexagonale et les écrous sur la scie.
- A présent, vissez légèrement les barres longitudinales et transversales (41) ainsi que les quatre barres centrales (42) avec les pieds de fixation.
- Ce faisant, ne vissez pas les vis à tête hexagonale et les écrous à fond. **Attention** : Les barres les plus longues doivent être utilisées latéralement.
- A présent, enfichez les pieds en caoutchouc (43) sur les pieds de fixation, retournez la scie avec le support et posez-la sur le sol.
- Ensuite, serrez à fond toutes les vis et tous les écrous du support (fig. 18).
- Vissez les pieds d'appui (A) supplémentaires sur les pieds d'appui (29) arrière de sorte qu'ils soient tournés vers la face arrière de la machine (fig. 26).

### 7.2 Rallonges de table en longueur et en largeur (fig. 19/20)

- Fixez légèrement les rallonges de table en longueur et en largeur (35/36) sur la table de sciage (1) à l'aide des vis et des écrous. (fig. 19).
- Vissez légèrement les supports (27) sur le caisson et sur la rallonge de table en largeur et/ou en longueur. (Les supports courts pour la largeur, les longs pour la longueur)
- Ajustez horizontalement les rallonges de table en largeur et en longueur avec la table de sciage (1).
- Ensuite, vissez à fond toutes les vis. (fig. 20)

### 7.3 Montage / démontage du capot de protection de lame (fig. 3)

- Posez le capot de protection (2) sur le coin à refendre (5) afin que la vis passe à travers le trou (44) du coin à refendre.
- Ne vissez pas la vis (15) à fond ; le capot de protection de la lame doit pouvoir bouger librement.
- Fixez le tuyau flexible d'aspiration (13) sur l'adaptateur (16) et sur la tubulure d'aspiration du capot de protection de la lame (2).
- Il faut raccorder un système d'aspiration adéquat à la sortie de l'adaptateur d'aspiration (16).
- Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

#### **Attention !**

**Le capot de protection de lame (2) doit être baissé sur l'objet à scier avant de commencer le sciage.**

### 7.4. Réglez le coin à refendre (fig. 3/6/7/8)

- **Attention ! Tirez la fiche de contact**
- Réglez la lame (4) sur la profondeur de coupe max., amenez-la en position 0° puis arrêtez-la.
- Démontez le capot de protection de lame (cf. 7.3.)
- Faites sortir l'insertion de table (6) (cf. 7.5)
- Desserrez la vis de fixation (20).

#### 7.4.1. Réglage pour une coupe maximale (fig. 6/7/8)

- Pousser le coin à refendre (5) vers le haut jusqu'à ce que la distance entre la table de sciage (1) et le bord supérieur du coin à refendre (5) soit d'env. 10 cm.
- La distance entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) doit être de 3 à 5 mm.
- Resserrer à fond les deux vis à six pans creux (20) et monter l'insertion de table (6).

### 7.5 Remplacement de l'insertion de table (fig. 7)

- En cas d'usure ou d'endommagement, il faut changer l'insertion de table, sinon le risque de blessure est augmenté.
- Retirer le capot de protection de la lame de scie (2).
- Retirer les 6 vis à têtes fraisées (34).
- Retirer l'insertion de table usée (6) par le haut.
- Le montage d'une nouvelle insertion de table s'effectue dans l'ordre inverse.

### 7.6 Montage/remplacement de la lame de scie (fig. 5)

- **Attention ! Retirez la fiche de contact.**
- Retirez l'insertion de table en desserrant les deux boulons à tête conique (cf. 7.5)
- Desserrez l'écrou en plaçant une clé (SW 24) sur l'écrou et une autre clé à fourche (SW 13) sur l'arbre du moteur pour contrecarrer.
- **Attention !** Tournez l'écrou dans le sens de rotation de la lame de scie.
- Retirez la bride extérieure et retirez l'ancienne lame de scie de biais vers le bas de la bride intérieure.
- Avant le montage de la nouvelle lame de scie, les brides de lame de scie doivent être consciencieusement nettoyées
- Placez la nouvelle lame de scie en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond  
**Attention ! Respectez le sens de la course, le biais de coupe des dents doit pointer dans le sens du mouvement, c.à.d. vers l'avant (cf. flèche sur le capot de protection de lame)**
- Montez à nouveau le coin à refendre (5) tout comme le capot de protection (2) (cf 7.3., 7.4.)
- Avant de travailler à nouveau avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.

## 8. Commande

### 8.1. Interrupteur Marche/Arrêt (fig. 4)

- En appuyant sur la touche .I., la scie peut être mise en circuit. Avant le début du sciage, patientez jusqu'à ce que la lame ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Pour mettre la scie à nouveau hors circuit, il faut appuyer sur la touche .O.

### 8.2 Profondeur de coupe (fig. 4)

- En tournant la manivelle à main (8), la lame de scie (4) peut être réglée sur la profondeur de coupe souhaitée.
- contre le sens des aiguilles d'une montre : profondeur de coupe plus importante

- dans le sens des aiguilles d'une montre : profondeur de coupe moindre

## 8.3 Butée parallèle

### 8.3.1. Hauteur de butée (fig. 11-14)

- La butée parallèle fournie avec la livraison (7) est équipée de deux surfaces de guidage de hauteurs différentes.
- En fonction de l'épaisseur du matériau à couper, le rail de butée (25) doit être employé pour matériau épais comme indiqué dans la figure 11 et pour matériau mince comme indiqué dans la figure 12.
- Pour commuter le rail de butée (25) sur la surface de guidage inférieure, les deux vis moletées (26) doivent être desserrées pour défaire le rail de butée (25) de son support (24).
- Retirer les deux vis moletées (26) par la fente (27) dans le rail de butée (25) et les remettre dans la deuxième fente (31).
- Monter le rail de butée (25) à nouveau sur le support (24).
- Pour passer à la surface de guidage supérieure, procéder la manière analogue.

### 8.3.2. Largeur de coupe

- Il faut utiliser la butée parallèle (7) pour découper des pièces de bois dans le sens de la longueur.
- La butée parallèle (7) peut être montée sur les deux côtés de la table de sciage (1).
- La butée parallèle (7) doit être montée sur le barre de guidage (22) de la table de sciage (1).
- A l'aide de l'échelle (23) sur la barre de guidage (1), la butée parallèle (7) peut être réglée sur la cote souhaitée.
- En appuyant sur le levier excentrique (12), la butée parallèle peut être fixée dans la position souhaitée.

### 8.3.3. Régler la longueur de butée (fig. 10)

- Pour éviter que la pièce à scier ne se bloque, le rail de butée (25) peut être poussé dans le sens longitudinal.
- Règle de base : l'extrémité arrière de la butée se trouve contre une ligne imaginaire qui commence environ au centre de la lame de scie et se prolonge de 45° vers l'arrière.
- Régler la largeur de coupe nécessaire
  - Desserer les vis moletées (26) et pousser le rail de butée (25) vers l'avant jusqu'à ce que la ligne imaginaire de 45° soit touchée.
  - Resserer à fond les vis moletées (26).

## F

**8.4 Butée transversale (fig. 9)**

- Retirer la butée transversale (14) de son support et la pousser dans la fente (38) de la table de sciage (1).
- Desserrer la vis moletée (32).
- Tourner la butée transversale (14) jusqu'à ce que la flèche (33) indique la cote d'angle désirée.
- Resserrer à fond la vis moletée (27).
- Pour couper des pièces importantes, la butée transversale (14) peut être rallongée du rail de butée (25) de la butée parallèle (7). (fig. 15).

**Attention !**

- Ne pas pousser trop loin le rail de butée (25) en direction de la lame de scie.
- La distance entre le rail de butée (25) et la lame de scie (4) doit s'élever à env. 2 cm.

**8.5. Réglage de l'angle (fig. 16)**

- Desserrer la poignée de fixation (9)
- Pousser le volant à main vers la droite jusqu'à ce que la flèche soit pointée sur la cote d'angle désirée de l'échelle.
- Bien resserrer à fond la poignée de fixation.

**9. Service****Attention !**

- Après chaque nouveau réglage, nous conseillons de faire un essai de coupe pour contrôler la cote réglée.
- Après la mise en circuit de la scie, attendre que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant de commencer le sciage.
- Attention au début de la coupe !
- N'exploitez l'appareil qu'avec l'aspiration. Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

**9.1 Réalisation de coupes longitudinales (fig. 21)**

Ces coupes scient une pièce à usiner dans le sens de sa longueur.

Un bord de la pièce à usiner est pressé contre la butée parallèle (7) alors que le côté plat est posé sur la table de sciage (1).

Le capot de protection de la lame de scie (2) doit toujours être rabaisé sur la pièce à usiner.

La position de travail pour une coupe longitudinale ne doit jamais être sur une ligne avec la ligne de coupe.

- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur désirée (cf. 8.3).

- Mettre la scie en circuit
- Mettre les mains, doigts serrés, à plat sur la pièce à usiner et pousser la pièce à usiner le long de la butée parallèle (7) contre la lame de scie (4).
- Guidage latéral avec la main gauche uniquement jusqu'à l'arrêt de devant du capot de protection.
- Pousser la pièce à usiner toujours jusqu'à la fin du coin à refendre (5).
- Le rebut de la coupe reste sur la table de sciage (1) jusqu'à ce que la lame de scie (4) soit à nouveau en position de repos.
- Il faut empêcher les pièces à usiner de longueur importante de basculer à la fin de la coupe en prenant les mesures appropriées. (par ex. un support déroulant etc.)

**9.1.2 Couper des pièces minces (fig. 22)**

- Les coupes longitudinales de pièces à usiner ayant une largeur inférieure à 120 mm doivent absolument être effectuées à l'aide d'un poussoir.

Le poussoir fait partie de la livraison.

**Remplacer immédiatement tout poussoir usé ou abîmé.**

**9.1.3. Couper des pièces très minces (Fig. 23)**

- Pour les coupes longitudinales de pièces à usiner très minces d'une largeur de 30 mm et moins, utiliser absolument un bois-poussoir.
- La surface de guidage basse de la butée parallèle doit alors être préférée.
- **Le bois-poussoir ne fait pas partie de la livraison ! (disponible dans tous les magasins spécialisés courants). Remplacer à temps les bois-poussoirs usés.**

**9.1.4. Coupes en biais (fig. 16/24)**

Les coupes en biais sont principalement exécutées en utilisant la butée parallèle (7).

- Régler la lame de scie (4) sur la cote d'angle désirée. (cf. 8.5.)
- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner (cf. 8.3.1).
- Exécuter la coupe en fonction de la largeur de la pièce à usiner (cf. 9.1.1. et 9.1.2. et 9.1.3)

**9.1.5. Coupes transversales (fig. 25)**

- Pousser la butée transversale (14) dans l'une des deux entailles (a) de la table de sciage (1) et la régler sur la cote désirée. (cf. 8.4.). Si la lame de scie (4) doit en plus être réglée en biais, il



faut alors utiliser l'entaille qui empêche que votre main et la butée transversale ne touchent le capot de protection de la lame de scie.

- Utiliser, le cas échéant, le rail de butée (25).
- Presser fermement la pièce à usiner contre la butée transversale (14).
- Mettre la scie en circuit.
- Pousser la butée transversale (14) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.
- **Attention :**  
Fixez toujours bien la pièce à usiner guidée, ne tenez jamais la pièce à usiner sans fixation lorsqu'elle doit être découpée.
- Pousser toujours la butée transversale (14) vers l'avant jusqu'à ce que la pièce à usiner soit complètement découpée.
- Remettre la scie hors circuit.  
Ne retirer les copeaux de sciage qu'à partir du moment où la lame de scie est complètement arrêtée.

## 10. Maintenance

- Attention ! Retirer la fiche secteur.
- La poussière et les salissures doivent être régulièrement éliminés de la machine. Le nettoyage doit être fait de préférence avec une brosse fine ou un chiffon.
- N'utiliser aucun produit corrosif pour nettoyer les pièces en matières plastiques.

## 11. Commande de pièces détachées

Il faut indiquer les données suivantes en cas de commande de pièces de rechange :

- le type de l'appareil
- le numéro d'article de l'appareil
- le numéro d'identification de l'appareil
- le numéro de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

NL

**⚠ Let op!**

Bij het gebruik van gereedschap dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding/veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding/veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

**1. Veiligheidsinstructies**

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure!

**⚠ WAARSCHUWING**

**Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen.**

Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben.

**Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

**2. Beschrijving van het gereedschap**

- 1 Zaagtafel
- 2 Zaagbladafdekking
- 3 Schuifstok
- 4 Zaagblad
- 5 Spleetspie
- 6 Tafelinzetstuk
- 7 Parallelaanslag
- 8 Handwiel
- 9 Afstel- en vastzetgreep
- 10 Onderstel
- 11 AAN/UIT-schakelaar
- 12 Excenterhefboom
- 13 Afzuigslang
- 14 Dwarsaanslag
- 15 Schroef met vleugelmoer
- 16 Afzuigadapter
- 20 Bevestigingsschroef
- 35 Verlengtafel
- 36 Verbredingstafel
- 37 Tafelsteun
- 43 Rubbervoeten

**3. Omvang van de levering**

- Tafelcirkelzaag
- Van hardmetaal voorzien zaagblad
- Parallelaanslag
- Dwarsaanslag
- Schuifstok

**4. Reglementair gebruik**

De tafelcirkelzaag dient om alle soorten hout in de lengte en breedte (enkel met dwarsaanslag) overeenkomstig de grootte van de machine te snijden.

Rond hout van welke soort dan ook mag **niet** worden gesneden.

**De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is.**

Elk verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk. Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen (HM of CV zaagbladen) mogen worden gebruikt. Het gebruik van HSS zaagbladen en snijschijven van welke soort dan ook is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het reglementaire gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren. Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit. Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen :

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (snijwonden).
- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Zaagbladbreuken.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaaldelen van het zaagblad.

- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken vrijkomen van houtstof die schadelijk is voor de gezondheid.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

## 5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230-240 V ~ 50 Hz
Vermogen P	S1 1200 W S6 40%1500 W
Nullasttoerental $n_0$	5700 min <sup>-1</sup>
Hardmetaalzaagblad	Ø 250 x Ø 30 x Ø 2,4 mm
Aantal tanden	24
Tafelafmetingen	610 x 440 mm
Tafelverbreding links/rechts	610 x 250 mm
Tafelverlenging achteraan	440 x 320 mm
Snijhoogte max.	73 mm / 90°
	53 mm / 45°
Hoogteverstelling	traploos van 0 tot 73 mm
Zaagblad zwenkbaar	traploos van 0° tot 45°
Afzuigaansluiting	Ø 35 mm
Gewicht :	27 kg

Werkmodus S6 40%: ononderbroken bedrijf met intermitterende belasting (cyclusduur 10 min.). Om te voorkomen dat de motor ontoelaatbaar warm wordt mag de motor 40% van de cyclusduur met het opgegeven nominale vermogen draaien en moet daarna 60% van de cyclusduur zonder belasting verderdraaien.

## Geluid en vibratie

De geluids- en vibratiewaarden werden bepaald volgens EN 61029.

	Gebruik	Onbelast draaien
Geluidsdruk niveau $L_{pA}$	93,5 dB	106,7 dB
Onzekerheid $K_{pA}$		3 dB
Geluidsvermogen $L_{WA}$	105,0 dB	114,5 dB
Onzekerheid $K_{WA}$		3 dB

De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en komen niet meteen noodzakelijk overeen met de geluidswaarden gemeten op de werkvloer. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immissieniveaus kan er niet zeker uit worden opgemaakt of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Medebepalende factoren die het momenteel op de werkplaats voorhanden zijnde immissieniveau kunnen beïnvloeden zijn o.a. de duur van de geluidsinwerking, de karakteristieke gesteldheid van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc. b.v. het aantal machines en andere in de buurt plaats hebbende processen.

De betrouwbare werkplaatswaarden kunnen evenwel van land tot land variëren. Deze informatie zal echter de gebruiker in staat stellen, gevaar en risico beter te kunnen beoordelen.

### Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

### Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

## 6. Vóór inbedrijfstelling

- Tafelcirkelzaag uitpakken en controleren op eventueel voorhanden zijnde transportschade
- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.
- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens de machine aan te sluiten.

## 7. Montage

**Let op! Trek vóór alle onderhouds-, afstel- en montagewerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.**

### 7.1 Montage van het onderstel (fig. 17/18)

- Tafelcirkelzaag omdraaien en op de grond leggen.
- De vier standbenen (40) met de zeskantschroeven en moeren losjes op de zaag schroeven.
- Dan de langs- en dwarsverstijving (41) alsmede de vier middelste verstijvingen (42) losjes vastschroeven op de standbenen.
- Daarbij de zeskantschroeven en moeren enkel losjes aanhalen. **Let op:** De langere verstijvingen moeten aan de zijkant worden gebruikt.
- Dan de rubbervoeten (42) de standbenen op steken, de zaag met het onderstel omdraaien en op de grond zetten.
- Dan alle schroeven en moeren van het onderstel goed aanhalen (fig. 18).
- Schroef de extra standbenen (A) zodanig op de achterste standbenen (29) vast dat ze naar de achterzijde van de machine wijzen (fig. 26).

### 7.2 Tafelverbreiding en -verlenging (fig. 19/20)

- Tafelverbreiding en -verlenging (35/36) losjes op de zaagtafel (1) vastmaken m.b.v. de schroeven en moeren. (Fig. 19).
- Steunen (27) losjes vastschroeven op het huis van de tafelzaag en op de verbredings- en verlengtafel. (Korte steunen voor verbreding, lange steunen voor verlenging)
- Tafelverbreiding en -verlenging vlak met de zaagtafel (1) uitrichten.
- Vervolgens alle schroeven goed aanhalen. (Fig. 20)

### 7.3 Zaagbladafdekking monteren / demonteren (fig. 3).

- Zaagbladafdekking (2) op de spleetspie (5) plaatsen zodat de schroef het gat (44) van de spleetspie (5) in past.
- Schroef (15) niet te hard aandraaien; de zaagbladafdekking moet vrij beweeglijk blijven.
- Afzuigslang (13) vastmaken op de afzuigadapter (16) en op de afzuigstomp van de zaagbladafdekking (2).
- Op de uitgang van de afzuigadapter (16) moet een gepaste afzuiginstallatie worden aangesloten.
- De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.

**Let op! De zaagbladafdekking (2) op het te zagen goed laten zakken voordat u begint te zagen.**

### 7.4. Spleetspie instellen (fig. 3/6/7/8)

**Let op! Netstekker trekken**

- Zaagblad (4) op max. snijdiepte afstellen, naar de 0° stand brengen en arrêteren.
- Zaagbladafdekking demonteren (zie 7.3).
- Tafelinzetstuk (6) uitnemen (zie 7.5).
- De bevestigingsschroeven (20) losdraaien.

#### 7.4.1. Afstelling voor maximale sneden (fig. 6/7/8)

- Spleetspie (5) omhoogschuiven tot de afstand tussen zaagtafel (1) en bovenkant spleetspie (5) ca. 10 cm bedraagt.
- De afstand tussen zaagblad (4) en spleetspie (5) moet 3 tot 5 mm zijn.
- De schroef (20) opnieuw aanhalen en tafelinzetstuk (6) monteren (fig. 7).

### 7.5 Tafelinzetstuk vervangen (fig. 7)

- Bij slijtage of schade moet het tafelinzetstuk worden vervangen, anders bestaat er verhoogd gevaar een verwonding op te lopen.
- Zaagbladafdekking (2) afnemen.
- De 2 verzonken schroeven (34) verwijderen.
- Het versleten tafelinzetstuk (6) uitnemen.
- De montage van het nieuwe tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde

### 7.6 Monteren / verwisselen van zaagblad (fig. 5)

**Let op! Netstekker trekken.**

- Het tafelinzetstuk verwijderen door de twee verzonken schroeven los te draaien (zie 7.5).
- Moer losdraaien. Daarvoor een sleutel (SW 24) aan de moer zetten en een andere platte open sleutel (SW 13) aan de motoras zetten om tegen te houden.
- **Let op!** Moer in draairichting van het zaagblad draaien.
- Buitenste flens afnemen en het oude zaagblad schuin naar beneden van de binnenste flens aftrekken.
- Zaagbladflenzen zorgvuldig schoonmaken alvorens het nieuwe zaagblad te monteren
- Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde weer monteren en aanhalen
- **Let op ! Draairichting in acht nemen, de snijshuifte moet in draairichting, d.w.z. naar voren wijzen (zie pijl op de zaagbladafdekking)**
- Spleetspie (5) alsook de zaagbladafdekking (2) opnieuw monteren en afstellen (zie 7.3, 7.4)
- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u met de zaag verder werkt.

## 8. Bedienung

### 8.1. AAN / UIT schakelaar (fig. 4)

- De zaag kan worden aangezet door de groene toets .1. in te drukken. Wacht met het zagen tot het zaagblad zijn maximumtoerental heeft bereikt.
- De zaag wordt terug afgezet door de rode toets .0. in te drukken.

### 8.2. Snijdiepte (fig. 4)

- Het zaagblad (4) kan op de gewenste snijdiepte worden afgesteld door de handkruk (8) te draaien.  
Tegen de richting van de wijzers van de klok in :  
grotere snijdiepte  
Met de wijzers van de klok mee:  
kleinere snijdiepte

## 8.3. Parallelaanslag

### 8.3.1. Aanslaghoogte (fig. 11-14)

- De bijgeleverde parallelaanslag (7) heeft twee geleidevlakken, die van hoogte verschillen.
- Naargelang de dikte van de te snijden materialen moet de aanslagrail (25) volgens fig. 12, voor dik materiaal en volgens fig. 11 voor dun materiaal worden gebruikt.
- Om de aanslagrail (25) op het lager geleidevlak af te stellen, moeten de beide kartelschroeven (26) worden losgedraaid teneinde de aanslagrail (25) los te nemen van de houder (24).
- De beide kartelschroeven (26) via de ene spleet (27) in de aanslagrail (25) uitnemen en terug de andere spleet (31) in zetten.
- Aanslagrail (25) opnieuw op de houder (24) monteren.
- Het afstellen op het hoog geleidevlak dient analoog te worden uitgevoerd.

### 8.3.2. Snijbreedte

- Tijdens het in de lengte snijden van houten stukken moet de parallelaanslag (7) worden gebruikt.
- De parallelaanslag (7) kan aan weerskanten van de zaagtafel (1) worden gemonteerd.
- De parallelaanslag (7) moet de geleiderail (22) van de zaagtafel (1) in worden gezet.
- Met behulp van de schaal (23) op de geleiderail (1) kan de parallelaanslag (7) op de gewenste maat worden afgesteld.
- Door drukken van de excenterhefboom (12) kan de parallelaanslag in de gewenste positie worden vastgeklemd.

### 8.3.3. Aanslaglengte instellen (fig. 10)

- Om te voorkomen dat het te snijden goed vastklemt kan de aanslagrail (25) in lengterichting worden verschoven.
- Vuistregel : Het achterste uiteinde van de aanslag sluit aan bij een imaginaire lijn die ongeveer bij het centrum van het zaagblad begint en met 45° naar achteren verloopt.
- Nodige snijbreedte afstellen  
- Kartelschroeven (26) losdraaien en aanslagrail (25) naar voren schuiven tot de imaginaire 45° lijn wordt geraakt.  
- Kartelschroeven (26) weer aanhalen.

### 8.4. Dwarsaanslag (fig. 9)

- Dwarsaanslag (14) de gleuf (38) van de zaagtafel in schuiven.
- Kartelschroef (32) losdraaien.
- Dwarsaanslag (14) draaien tot de pijl naar de gewenste hoekmaat wijst.
- Kartelschroef (32) weer aanhalen.
- Bij het op maat snijden van vrij grote werkstukdelen kan de dwarsaanslag (14) met de aanslagrail (25) van de parallelaanslag (7) worden verlengd (fig. 15).

#### Let op!

- Aanslagrail (25) niet te ver naar het zaagblad toe schuiven.
- De afstand tussen aanslagrail (25) en zaagblad (4) moet ca. 2 cm bedragen.

### 8.5. Hoekafstelling (fig. 16)

- Vastzetgreep (9) losdraaien
- Door draaien van de handgreep de gewenste hoekmaat op de schaal instellen.
- Vastzetgreep in de gewenste hoekpositie arrêteren.

## 9. Bedrijf

#### Let op !!

- Na elke nieuwe afstelling is het aan te raden een proefsnede uit te voeren om de afgestelde afmetingen te controleren.
- Na het aanzetten van de zaag wachten tot het zaagblad zijn maximumtoerental heeft bereikt voordat u de snede uitvoert.
- Let op bij het insnijden !
- Gebruik het toestel alleen met afzuiging.  
Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

### 9.1. Uitvoeren van langssneden (fig. 21)

Hierbij wordt een werkstuk in lengterichting doorge-sneden. Eén kant van het werkstuk wordt tegen de parallelaanslag (7) geduwd terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) ligt. De zaagbladafdekking (2) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten. De werk-stand tijdens het snijden in lengterichting mag nooit in één lijn met de verloop van de snede zijn.

- Parallelaanslag (7) afstellen naargelang van de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte. (zie 8.3)
- Zaag aanzetten
- Handen met gesloten vingers plat op het werkstuk leggen en het werkstuk langs de parallelaanslag (7) het zaagblad (4) in schuiven.
- Zijdellings geleiding met de linker of rechter hand (naargelang de positie van de parallelaanslag) enkel tot de voorkant van de beschermkap leiden.
- Het werkstuk altijd doorschuiven tot aan het einde van de spleetspie (5).
- De snijafval blijft op de zaagtafel (1) liggen tot het zaagblad (4) opnieuw tot stilstand is gekomen.
- Lange werkstukken aan het einde van het snijden beveiligen tegen neerkantelen! (b.v. afrolstandaard etc.)

#### 9.1.2. Snijden van smalle werkstukken (fig. 22)

- Langssneden van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm moeten **absoluut** met gebruikmaking van een schuifstok (3) worden uitgevoerd. Schuifstok is niet bij de levering begrepen.
- **Versleten of beschadigde schuifstok onverwijld vervangen.**

#### 9.1.3. Snijden van zeer smalle werkstukken (fig. 23)

- Voor langssneden van zeer smalle werkstukken met een breedte van 30 mm en minder moet absoluut een schuifstok worden gebruikt.
- Daarbij gebruikt u best het laag geleidevlak van de parallelaanslag.
- **Schuifhout niet bij de levering begrepen ! (Verkrijgbaar in de gespecialiseerde handel) Versleten schuifhout tijdig vervangen.**

#### 9.1.4. Uitvoeren van schuine sneden (fig. 16/24)

Schuine sneden worden principieel met gebruikmaking van de parallelaanslag (7) uitgevoerd.

- Zaagblad (4) op de gewenste hoekmaat afstellen. (zie 8.5)
- Parallelaanslag (7) afstellen naargelang van de

breedte en de hoogte van het werkstuk (zie 8.3.1).

- Snede conform de werkstukbreedte uitvoeren (zie 9.1.1 en 9.1.. en 9.1.3)

#### 9.1.5. Uitvoeren van dwarssneden (fig. 25)

- Dwarsaanslag (14) in één van de beide groeven (49) van de zaagtafel schuiven en op de gewenste hoekmaat afstellen. (zie 8.4) Indien het zaagblad (4) bovendien schuin wordt gesteld, moet de groef (49) worden gebruikt die uw hand en de dwarsaanslag niet met de zaagbladafdekking in contact laat komen.
- Indien nodig aanslagrail (25) gebruiken.
- Werkstuk hard tegen de dwarsaanslag (14) duwen.
- Zaag aanzetten.
- Dwarsaanslag (14) en werkstuk naar het zaagblad toe schuiven teneinde de snede uit te voeren.
- **Let op:**  
**Hou altijd het geleide werkstuk vast, nooit het vrije werkstuk dat afgesneden wordt.**
- Dwarsaanslag (14) altijd blijven vooruitschuiven tot het werkstuk helemaal is doorgesneden.
- Zaag weer uitzetten. Zaagafval pas verwijderen als het zaagblad stilstaat.

## 10. Onderhoud

- **Let op!** Netstekker trekken.
- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt u best een fijne borstel of een vod.
- Gebruik voor het schoonmaken van de kunststof geen bijtende middelen.

## 11. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken de volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
  - Artikelnummer van het toestel
  - Identnummer van het toestel
  - Wisselstuknummer van het benodigde stuk.
- Actuele prijzen en info vindt u terug onder [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



**Konformitätserklärung**

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Ⓒ erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel</li> <li>Ⓒ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product</li> <li>Ⓒ dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</li> <li>Ⓒ dichiara la seguente conformit secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</li> <li>Ⓒ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product</li> <li>Ⓒ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artculo</li> <li>Ⓒ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</li> <li>Ⓒ attesterer flgende verensstemmelse i medfr af EU-direktiv samt standarder for artikel</li> <li>Ⓒ frklarar fljande verensstammelse enl. EU-direktiv och standarder fr artikeln</li> <li>Ⓒ vakuuttaa, ett tuote tytt EU-direktiivin ja standardien vaatimukset</li> <li>Ⓒ tendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele</li> <li>Ⓒ vydav nsledujci prohlsen o shod podle smrnice EU a norem pro vrobek</li> <li>Ⓒ potrjuje sledeo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek</li> <li>Ⓒ vydava nasledujce prehlasenie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre vrobok</li> <li>Ⓒ a cikkekhez az EU-irnyvonal s Normk szerint a kvetkez konformitst jelenti ki</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ⓒ deklaruje zgodnoc wymienionego ponizej artykulu z nastpujcymi normami na podstawie dyrektywy WE.</li> <li>Ⓒ декларира сответното сответствие сгласно Директива на ЕС и норми за артикул</li> <li>Ⓒ paskaidro adu atbilstbu ES direktvai un standartiem</li> <li>Ⓒ apibdina j atitikim EU reikalavimams ir preks normoms</li> <li>Ⓒ declar urmtoarea conformitate conform directivei UE i normelor pentru articolul</li> <li>Ⓒ δηλνει την ακλουθη συμμρφωση σμφωνα με την Οδηγια ΕΚ και τα πρτυπα για το προϊον</li> <li>Ⓒ potrduje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl</li> <li>Ⓒ potrduje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl</li> <li>Ⓒ potrduje sledeu uskladenost prema smernicama EZ i normama za artikla</li> <li>Ⓒ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС</li> <li>Ⓒ проголошує про зазначену нижче вдповднсть виробу директивам та стандартам ЄС на вирб</li> <li>Ⓒ ja izjavuva slednata soobrznost soglasno EU-direktivata i normite za artikli</li> <li>Ⓒ rn ille ilgili AB direktifleri ve normlari gereince aarida aıklanan uygunluu belirtir</li> <li>Ⓒ erklrer flgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel</li> <li>Ⓒ Lysir uppfyllingu EU-reglna og annarra stala vru</li> </ul> |
|--|--|

**Tischkreissage NTS 1525 (Einhell)**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 2009/105/EC            | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC                                |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC             | <input checked="" type="checkbox"/> Annex IV                                  |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC             | Notified Body: TUV Rheinland LGA Products GmbH                                |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC             | Notified Body No.: 0197   |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | Reg. No.: BM 50176417 0001  |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC             | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC                                |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC              | <input type="checkbox"/> Annex V  |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC               | <input type="checkbox"/> Annex VI   |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC              | Noise: measured L <sub>WA</sub> = dB (A); guaranteed L <sub>WA</sub> = dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC     | P = kW; L/D = cm  |
|   | Notified Body:  |
|   | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC   |
|   | Emission No.:   |

Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 09.06.2010

*[Signature]*  
Weichselgartner/General Manager

*[Signature]*  
Wentao/Product-Management

First CE: 08  
Art.-No.: 43.406.64 I.-No.: 01018  
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4340664-14-4177400-10  
Documents registrar: Roider Siegfried  
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

⑥ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.



Ⓜ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

Ⓧ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓒ

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

Ⓔ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓝ

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

Ⓝ

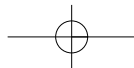
Service Einhell  
Voor de Blanken 21  
NL-7963 RP Ruinen  
Tel: 0031 88 5986484  
Fax: 0031 88 5986486  
E-mail: [service@einhell.nl](mailto:service@einhell.nl)

Ⓧ

Service Einhell  
Voor de Blanken 21  
NL-7963 RP Ruinen  
Tel: 0032 78053010 (Dutch)  
Tel: 0032 78052001 (French)  
Fax: 0032 78054014  
E-mail: [service@einhell.nl](mailto:service@einhell.nl)



- Ⓧ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓧ Technical changes subject to change
- Ⓧ Sous réserve de modifications
- Ⓧ Technische wijzigingen voorbehouden



# **GUARANTEE CERTIFICATE**

**Dear Customer,**

In the unlikely event that your device develops a fault, we are truly sorry for this, and suggest that you please contact our service department at the address shown on this guarantee card, or contact the nearest authorised DIY store. Please note the following terms, under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device. This applies in particular to rechargeable batteries for which we nevertheless issue a guarantee period of 12 months.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

3. The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below, or contact the nearest authorised DIY store. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

# **F BULLETIN DE GARANTIE**

**Chère Cliente, Cher Client,**

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

# GARANTIEBEWIJS

## Geachte klant,

onze producten zijn onderhevig aan strenge kwaliteitscontrole. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en verzoeken wij u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs of tot de dichtstbijzijnde desbetreffende bouwmarkt te wenden. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet. Dit geldt vooral voor accu's waarop wij 12 maanden garantie geven.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 3 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te kunnen maken dient u het defecte toestel franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres of kunt u zich wenden tot de dichtstbijzijnde desbetreffende bouwmarkt. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

# **D GARANTIEURKUNDE**

## **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.  
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse, oder wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

**ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

E-Mail: [info@isc-gmbh.info](mailto:info@isc-gmbh.info) • Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



<b>1</b>		<b>www.isc-gmbh.info</b>	
<b>2</b> Name:		Retouren-Nr. iSC:	
Straße / Nr.:		Telefon:	
PLZ	Ort	Mobil:	
<b>3</b> Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):		Art-Nr.:	I-Nr.:
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.			
<b>4</b> Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Kaufbeleg-Nr. / Datum:	

**1** Bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen

EH 09/2010 (02)

